

Verbraucherempfehlung

Hilfe beim Kauf einer Einzelraumfeuerstätte

✓ Checkliste für den Kauf einer Einzelraumfeuerstätte

Bevor Sie sich für den Kauf einer Feuerstätte entscheiden, prüfen Sie bitte die folgenden Punkte – am besten im Gespräch mit Ihrem Schornsteinfeger oder einem Fachbetrieb.

1. Nutzungsbedarf & persönliche Beweggründe

- Wie häufig möchte ich die Feuerstätte nutzen (gelegentlich oder regelmäßig)?
 - Möchte ich eine schnelle, kurzzeitige oder eine langanhaltende Wärmeabgabe (Wärmespeicher)?
 - Wie groß ist mein persönlicher Wärme- bzw. Hausenergiebedarf?
 - Möchte ich ausschließlich mit Holz oder Pellets heizen oder ein Hybridsystem mit anderen Wärmeerzeugern (z. B. Wärmepumpe, Solar, Gas, etc.) nutzen?
 - Soll die Feuerstätte wasserführend, also mit einem Wasserwärmetauscher zur Heizungsunterstützung ausgestattet sein?
 - Ziehe ich zusätzliche Emissionsminderungsmaßnahmen (Staubabscheider, Katalysator oder elektronische Verbrennungsluftregelung) in Betracht?
-

2. Standort & bauliche Voraussetzungen

- Wo soll die Feuerstätte installiert werden (Raumgröße, angrenzende Räume)?
 - Ist die Leistung (kW) auf die Raumgröße abgestimmt?
 - Raumlufthängig oder raumlufunabhängig – was wird benötigt?
 - Wie viel Platz steht zur Verfügung?
 - Ist der Boden tragfähig, nicht brennbar und als Aufstellort geeignet?
 - Werden die Sicherheitsabstände zu brennbaren Bauteilen eingehalten?
 - Gibt es eine Lüftungsanlage oder Abzugshaube, die den Betrieb beeinflussen könnte? (Fensterkontaktschalter/Sicherheitsvorrichtung notwendig?)
 - Ist ein geeigneter Schornstein vorhanden oder ggf. nachrüstbar?
 - Wurde die Planung mit dem Schornsteinfeger abgestimmt?
-

3. Bauart & Technik

- Bevorzuge ich eine industriell gefertigte oder eine individuell handwerklich errichtete Feuerstätte?

- Regelmäßiges Nachlegen (z.B. Scheitholz) oder automatische Brennstoffzufuhr (z. B. Pellets)?
 - Bin ich mit der Brennstoffbeschaffung, Lagerung und Handhabung vertraut?
 - Gibt es einen Brennholzlieferanten in meiner Nähe?
-

4. Rechtliches & Genehmigungen

- Erfüllt das Gerät die Anforderungen der 1. BImSchV bzw. der Ökodesign-Richtlinie?
 - Ist das Gerät mit einer CE-Kennzeichnung und mit einem gültigen Typenschild versehen?
 - Verfügt es über ein Energieeffizienzlabel?
 - Wurde vor Erstinbetriebnahme vom zuständigen Bezirksschornsteinfeger die Brand- und Betriebssicherheit festgestellt?
 - Gibt es regionale Einschränkungen hinsichtlich Brennstoffarten oder Betriebsweisen bzw. kommunale Einschränkungen für die Verwendung von Feuerstätten?
-

5. Planung & Umsetzung

- Wer übernimmt die fachgerechte Installation?
 - Gibt es ein Ofenstudio in meiner Nähe mit Beratungs- und Serviceangebot?
 - Liegen alle Unterlagen des Herstellers (Bedienungsanleitung, Aufstellhinweise) vor?
 - Habe ich die Gesamtkosten realistisch kalkuliert (Anschaffung, Einbau, Betrieb)?
-

i 6. Information & Entscheidungshilfe

- Habe ich mich in der [HKI Feuerstätten-Datenbank](#) über Modelle und Emissionswerte informiert?

Weitere Informationsquellen:

- www.ratgeber-ofen.de
- www.richtigheizenmitholz.de
- www.bundesverband-brennholz.de
- www.ratgeber-hybridheiztechnik.de

- www.gvob.de
 - www.zvshk.de
 - www.hki-online.de
 - www.schornsteinfeger.de
-

🔍 Bei Fragen:

HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e. V.
Amelia-Mary-Earhart-Straße 12 · 60549 Frankfurt am Main

✉ Annekathrin Schmitt – schmitt@hki-online.de

✉ Thomas Schnabel – schnabel@hki-online.de

Kleines Feuerstätten-ABC

Ein Kaminofen ist eine in Serie gefertigte Feuerstätte mit metallischer Grundkonstruktion. Im Regelfall ist der Feuerraum mineralisch ausgekleidet und mit einer Flachfeuerung, mit oder ohne Rost, versehen. Flachfeuerung bedeutet, dass auf eine vorhandene Glutmenge lediglich eine Lage Scheitholz aufgegeben und verbrannt wird. Dieser Abbrandvorgang dauert ca. 30 bis 45 Minuten, dann muss neuer Brennstoff nachgelegt werden. Die Wärmeabgabe an den Aufstellungsraum erfolgt hauptsächlich durch Warmluftkonvektion (bodennahe kalte Luft erwärmt sich und steigt nach oben) und zu einem geringeren Anteil durch Wärmestrahlung.

Für ein Kaminfeuer braucht es vor allem Sauerstoff. Die notwendige Luft wird entweder durch einen Außenluftanschluss zugeführt oder es handelt sich um einen Kaminofen mit rumluftabhängiger Betriebsweise – in diesem Fall wird die Luft von einem Raum zugeführt.



Der Kaminofen

Der Pelletofen kann hinsichtlich der Wärmeabgabe innerhalb einer bauartbedingten Bandbreite (Leistungsbereich) betrieben werden. Aus einem Brennstoffvorratsbehälter werden die Pellets mechanisch in eine Brennvorrichtung gefördert und dort automatisch gezündet. Die richtige Brennstoffmenge wird je nach vorgegebener Leistung automatisch zugeführt. Je nach Größe des Brennstoffvorratsbehälters und der eingestellten Leistung kann der Pelletofen mehrere Tage ohne Nachfüllen von Brennstoff betrieben werden.

Für den Betrieb eines Pelletofens ist ein Stromanschluss notwendig.



Der Pelletofen

Der Warmluftkachelofen wird von einer individuell verkleideten, handwerklich errichteten Heizkammer umgeben, die aus mineralischen Baustoffen (zum Beispiel Kacheln) besteht. Der Abbrandvorgang dauert ca. 70 bis 100 Minuten. Die Wärmeabgabe an den Aufstellraum erfolgt durch Warmluftkonvektion und Wärmestrahlung.

Auch der Grundkachelofen, auch Speicherofen genannt, besteht aus einem metallischen oder mineralischen Feuerraum, in welchem eine große Menge Scheitholz in einer oder mehreren Chargen verbrannt wird. Die Wärme wird über die Heizgase auf ihrem Weg zum Schornstein an eine große Speichermasse (zum Beispiel Schamotte) abgegeben. Eine Kombination aus den beiden Systemen ist ein Warmluftkachelofen mit einem dem Feuerraum nachgeschalteten mineralischen Speicher.



Der Kachelofen

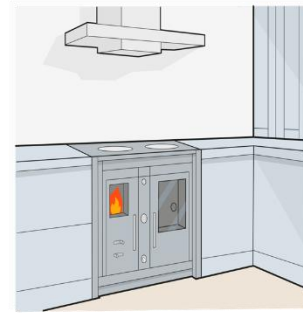
Der Heizkamin ist ähnlich aufgebaut wie der Warmluftkachelofen. Er besteht aus einem industriell gefertigten metallischen Feuerraum mit großer Sichtscheibe und hat nur selten einen nachgeschalteten Wärmetauscher. Er wird individuell handwerklich verkleidet oder als industriell vorgefertigter Bausatz errichtet. Befuerung und Wärmeabgabe erfolgen ähnlich wie beim Kaminofen.



Der Heizkamin

Der (Holz)Herd dient in erster Linie zum Kochen und Backen und beheizt zusätzlich den Aufstellraum.

Heizungsherde speisen außerdem einen Teil der Wärme über einen Wasserwärmetauscher in das zentrale Heizungssystem ein. Oft verfügen Herde über einen in der Höhe verstellbaren Rost, nach dessen Position sich die Brennstoffmenge und Brenndauer richten.



Der Herd

Impressum

HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e. V.
Amelia-Mary-Earhart-Straße 12
60549 Frankfurt am Main
Deutschland

☎ Telefon: +49 (0)69 256268-0

✉ E-Mail: info@hki-online.de

🌐 Web: www.hki-online.de

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Oliver Frosch (Präsident)
Frank Kienle (Hauptgeschäftsführer)

Registereintrag:

Vereinsregister beim Amtsgericht Frankfurt am Main
Registernummer: VR 12293

Umsatzsteuer-ID:

DE 114113850

Inhaltlich verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV:

HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e. V.
(Anschrift wie oben)

Annekathrin-Schmitt, Thomas Schnabel

EU Transparency Register: 960290917245-90

Deutsches Lobbyregister: R000452

Haftungsausschluss

Diese Checkliste wurde vom HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e. V. mit größter Sorgfalt erstellt und dient als Orientierungshilfe für Verbraucher beim Kauf und der Planung einer Einzelraumfeuerstätte. **Sie ersetzt jedoch keine individuelle Fachberatung** durch einen autorisierten Fachbetrieb oder den zuständigen Schornsteinfeger.

Trotz sorgfältiger Prüfung übernehmen wir **keine Gewähr für die Vollständigkeit, Aktualität oder Richtigkeit der bereitgestellten Informationen**. Eine rechtliche oder technische Verbindlichkeit kann aus dieser Checkliste nicht abgeleitet werden.

Bitte **beachten Sie**, dass spezifische Anforderungen je nach Bundesland, Kommune oder Gebäudesituation unterschiedlich ausfallen können.

Haftung für Links

Diese Ratgeber enthält auch Verlinkungen zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb übernehmen wir für diese fremden Inhalte keine Gewähr. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich.

Urheberrecht

Die durch den HKI Industrieverband e.V. erstellten Inhalte und Werke unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des HKI. Downloads und Kopien dieser Inhalte sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

Stand Juli 2025



www.holz-rettet-klima.de



www.kooperation-sauberes-holzfeuer.de

Ihr Händlerstempel/Aufkleber



HKI Industrieverband • Amelia-Mary-Earhart-Str.12
60549 Frankfurt am Main